

Erzählnacht «In allen Farben»

Leseförderung. Zum Thema der diesjährigen Erzählnacht «In allen Farben» gibt es eine Vielzahl von Geschichten und Büchern. Die Buchempfehlungen des Zentrums Lesen.

Das vielseitige Thema der diesjährigen Erzählnacht bietet einen bunten Strauss an unterschiedlichen Zugängen: Es gibt Bilderbücher über die Kraft der Farben, einfach bunt illustrierte Geschichten, aber auch Erzählungen, die von realen, oft unbekannteren Erfahrungen und Welten in anderen «Farben» berichten. Auch in diesem Jahr wurde eine Liste mit über 30 Buchempfehlungen erarbeitet. Diese finden Interessierte ab sofort unter www.zentrumlesen.ch/blog. Alle vorgeschlagenen Bücher liegen ab Mitte Oktober in der FHNW Campusbibliothek Brugg-Windisch zur Ansicht und Ausleihe bereit.

«Weiss weiss Bescheid»

Ein Beispiel für ein künstlerisch wunderbar gestaltetes Bilderbuch für Gross und Klein, passend zum diesjährigen Thema der Erzählnacht, ist «Weiss weiss Bescheid» von Paul Köntopp.

Weil es schon seit Tagen regnet, langweilt sich Weiss und beschliesst, einen Besuch bei Gelb zu machen. Nach und nach treffen immer mehr Farben aufeinander und es entfacht sich ein Streit um mögliche Farbverwandtschaften. Aber die Sonne bereitet dem ein schnelles Ende – die Farben erschaffen gemeinsam etwas Wunder-schönes.

«Weiss weiss Bescheid» ist eine Geschichte, die davon erzählt, was zusammen erreicht werden kann und zum Nachdenken anregt. Die Zeichnungen vom Autoren selbst ergänzen dabei die Geschichte und verraten manchmal sogar etwas mehr als die eigentliche Handlung. Besonders gelungen er-



Der Blog des Zentrums Lesen präsentiert Bücher zur Erzählnacht. Foto: zVg.

scheinen die unterschiedlich gezeichneten Farben – man vermutet hinter jeder einen ganz eigenen Charakter. Zum Erzählen und Vorlesen geeignet ab dem Kindergartenalter. (Rezension: Junia Schoch).

Franziska Weber, Zentrum Lesen der Pädagogischen Hochschule FHNW

MobiLab weiter auf Erfolgskurs

MINT. Im Schuljahr 17/18 war das MobiLab bei über 100 schulischen und auserschulischen Anlässen im Einsatz und ermöglichte rund 3000 Schülerinnen und Schülern das Experimentieren, Forschen und Entdecken.

Lehrpersonen der 4.–6. Primarklassen können das mobile Lernlabor, kurz MobiLab, ausgestattet mit acht Experimentierthemen (Wasser, Stoffe und Stoffeigenschaften, Magnetismus, Elektrizität, Schall, Luft, Optik und Mikroskopieren) für ihre Klassen buchen. Ab Januar 2019 befindet sich eine neue Einheit zum Thema Energie im Angebot.

Vor Ort experimentieren

Die Art des Einsatzes, Themen und Einsatzdauer werden von der Lehrperson bestimmt und mit dem MobiLab-Team via E-Mail- oder Telefonkontakt erarbeitet. Sei es ein halber Tag für eine Klasse, mehrere Tage hintereinander für verschiedene Klassen oder verschiedene Experi-

mentiertage im Rahmen einer Projektwoche, an der die ganze Schule teilnimmt – das MobiLab macht's möglich. Während der Einsätze werden die Schülerinnen und Schüler vom MobiLab-Team an die Naturwissenschaften herangeführt, die Lehrpersonen unterstützen diesen Prozess.

Voraussetzung für die Buchung des MobiLab ist der Grundkurs (ausgeschrieben vom Institut für Weiterbildung der PH FHNW) oder eine schulinterne Weiter-

bildung zum MobiLab. Dort erweitern Primarlehrpersonen ihr Fachwissen, ihre fachdidaktische Kompetenzen und stärken ihr Selbstvertrauen bezüglich naturwissenschaftlicher Unterrichtsthemen. Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf zahlreiche Schulen, die von unserem Angebot profitieren können.

Sandra Nachtigal, Zentrum für Naturwissenschafts- und Technikdidaktik

Weitere Infos: www.mobilab-nw.ch



Experimente per Bringdienst an die Schulen: das MobiLab. Foto: zVg.